

Auf der Reise durch das Zeithaus

Von BERND F. HOFFMANN, 22.01.11, 07:06h

„Zeithäuser“ sind das Thema des Malers und Skulpturisten Otto Nemitz: In diesen reflektiert er drei Jahrzehnte seines abwechslungsreichen Schaffens. Seine Werke sind ab Sonntag in der Städtische Galerie Villa Zanders zu sehen.



Werke von Otto Nemitz sind ab Sonntag in der Städtischen Galerie Villa Zanders zu sehen sind. Gezeigt werden über 60 seiner Aquarelle, Gemälde und Skulpturen. (Foto: Daub)

BERGISCH GLADBACH - Es gibt im Rheinisch-Bergischen Kreis Fachwerkhäuser, Bauernhäuser und seit neuestem auch „Zeithäuser“. Ihr Architekt heißt Otto Nemitz, dessen Werke ab Sonntag in der Städtische Galerie Villa Zanders zu sehen sind.

Mit seinen Zeithäusern verknüpft der gebürtige Berliner die Malerei mit Skulptur und ermöglicht dem Betrachter Einblicke in ungewohnte Räume.

Aber der gelernte Grafiker baut nicht nur künstliche Räume, sondern ist auch von der Pop-Art inspiriert oder experimentiert immer wieder neu mit Formen und Farben. Über 60 seiner Aquarelle, Gemälde und

Skulpturen sind bis zum 27. März in der Galerie Villa Zanders zu besichtigen.

„Es ist wirklich ein repräsentativer Querschnitt durch sein Lebenswerk“, erklärt Museumsdirektor Dr. Wolfgang Vomm, der sich dieser Ausstellung ganz besonders verbunden fühlt. Nicht nur aus persönlicher Freundschaft zum Künstler. Nemitz hat zahlreiche Werke der Galerie Villa Zanders als Schenkung vermacht.

Die Ausstellung „Bildräume“ bietet dem Betrachter eine Zeitreise durch drei Jahrzehnte eines Künstlers, der sich immer wieder neu erfindet. So setzt Nemitz beispielsweise ab den 80er Jahren in seinen „Sequenzen“ verschiedene Einzelbilder zu malerischen Monumenten zusammen.

„Meine Bilder sind eine Mischung aus Ahnung und Intuition“, erklärt Nemitz, der nach eigener Aussage bei jedem seiner Werke immer wieder neue Gesetze und Spielregeln entwirft. Für den Künstler immer auch ein intellektueller Prozess.

„Wenn ich dann begreife, was ich mache, wird es ein gutes Bild“, erläutert Nemitz.

Die Ausstellung „Bildräume“ mit Gemälden, Skulpturen und Aquarellen von Otto Nemitz wird am Sonntag, 23. Januar, 11.30 Uhr in der Städtischen Galerie Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8 eröffnet.